

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 03.03.2015</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

## Anwesend waren:

### Ausschussvorsitzender

Herr Henry Niestroj

### Fraktion der CDU

Herr Norbert Knichal

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Schröter

Frau Karin Keck

Frau Christine Schulze

### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung

Frau Carmen Köbel

### Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

### Sachkundige Einwohner

Herr André Lehmann

Herr Rolf-Dieter Rediess

Herr Andreas Schulze

### Verwaltung

Herr Michael Stephan

FB Ordnung/Sicherheit und Soziales

## Es fehlten:

### Fraktion der CDU

Herr Karl-Heinz Schröter

entschuldigt

Herr Hans-Peter Klausnitzer

entschuldigt

### Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch

entschuldigt

### Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Rothelius

entschuldigt

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

**4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Die sachkundigen Einwohner Herr André Lehmann, Herr Andreas Schulze und Herr Rolf-Dieter Rediess verlasen Ihre Verpflichtungserklärungen.

Herr Stephan stellte 2 Anwohneranfragen in Bezug auf die Spiellücke/Baderstraße zur Diskussion. Es ging um die Aufstellung eines Lkw-Verbots in der Spiellücke. Der Ordnungsausschuss hielt dies nicht für notwendig. Man solle dem Schilderwald entgegenwirken. Weiterhin ging es um eine Veränderung der Parkordnung in der Baderstraße zur Verkehrsberuhigung. Es sollte wechselseitig geparkt werden. Auch dies wurde von den Mitgliedern des Ordnungsausschusses nicht befürwortet.

Stadträtin Amelung wurde von Einwohnern der Stadt auf Probleme beim innerstädtischen Busverkehr angesprochen. So fährt entweder kein Bus oder in zu großen Abständen. Dies war beim alten Busunternehmen besser geregelt. Herr Stephan wird diesen Hinweis an den Landkreis weiterleiten.

Frau Amelung merkte an, dass im Antonienhüttenweg (Bereich Sporthalle in Richtung Nordweg) bei Regen eine enorme Pfützenbildung auf der Straße festzustellen ist. Herr Stephan sicherte eine Weiterleitung an das Bauamt zu.

Stadträtin Schulze sprach die Vermüllung durch LKW Fahrer bei Netto im Brennickel an. Herr Stephan teilte mit, dass der Verwaltung dieses Problem bekannt ist. Ein Termin mit Netto, um eine Lösung zu finden, soll vereinbart werden.

Stadträtin Köbel wollte wissen, wann und in welcher Größenordnung der Durchlass (Wall in Richtung Angelverein) erneuert wird. Herr Stephan wird die Anfrage an das Bauamt weiterleiten.

Stadträtin Keck wies darauf hin, dass in Buko entgegen der Einbahnstraße gefahren wird. Zumeist sind es die gleichen Personen. Herr Niestroj merkte an, dies könne bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden. Es würde dann weiter verfolgt werden.

Stadtrat Knichal sprach die katastrophale Situation die Radwege betreffend an. Coswig sei das Tor zum Fläming, aber Radwege gebe es kaum. Gerade überregionale Radwege würden fehlen. Gibt es Gedankenspiele und Förderprogramme, um daran etwas zu ändern? Herr Stephan wird das Bauamt um Auskunft bitten.

Stadträtin Schulze merkte nochmals an, ob es nicht möglich sei, eine Steighilfe an einem Elbaufgang anzubringen. Dieser Vorschlag sei auch bei einer Bürgerversammlung durch die Bürgermeisterin für gut befunden worden. Ebenfalls müsse dringend was an den kaputten Gehwegen in der Johann-Sebastian-Bach-Straße gemacht werden. Herr Stephan wird beide Informationen an das Bauamt weiterleiten.

Herr Schulze meinte das 30 km/h Schild in der Letzten Reihe sei schlecht zu erkennen. Herr Niestroj sagte, eine andere Ausführung bzw. Aufstellung sei nicht möglich. Ebenfalls gab Herr Schulze an, dass die Entwässerung der Straße sehr mangelhaft sei. Diese Information wird an das Bauamt übergeben. Herr Niestroj und Herr Stephan meinten, dass diesem Problem nur mit einem Ausbau der Straße entgegenzukommen sei.

Der Ordnungsausschuss möchte zukünftige Sitzungen bereits 18.00 Uhr stattfinden lassen.

Weitere Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab es nicht.

Der Vorsitzende schloss um 20.10 Uhr die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 4.3.2015

Niestroj  
Ausschussvorsitzender

Stephan  
Protokollant